

Inhalt

Kräuterheilkunde ist ein wichtiger Teil der chinesischen Medizin, vor allem zur Behandlung von chronischen, schweren Erkrankungen und Erkrankungen mit Mangel-Zuständen. Die klassische Form der Kräuterheilkunde besteht in der Verordnung chinesischer Kräuter. In den letzten 30 Jahren hat sich in Europa eine spezielle Form der Kräuterheilkunde entwickelt, bei der einheimische (westliche Kräuter) nach den Gesichtspunkten der chinesischen Diagnostik und Traditionen der chinesischen Kräuterheilkunde verwendet werden. Viele Patienten sind westlichen Kräutern gegenüber sehr aufgeschlossen, einige wollen keine chinesischen Kräuter. Die Zubereitung von Tee ist unseren Patienten vertraut, die Verträglichkeit der Tees bei hoher Wirksamkeit ist sehr gut.

Im Kurs kombinieren wir das Konzept der chinesischen Rezepturerstellung (sich ergänzende und ausgleichende Kräuter in Mischungen) mit heimischen Pflanzen. Vorteile von heimischen Pflanzen sind Standortprinzip, politisch/wirtschaftliche Unabhängigkeit, gute Qualität und Überprüfbarkeit.

Der Fokus dieses Seminar liegt auf Basisrezepturen für häufige Krankheitsmuster. Dabei werden Rezepturen aus westlichen Kräutern besprochen für die bei westlichen Patienten am häufigsten auftretenden Muster. Fallbeispiele unterstützen den Transfer des Wissens in die Praxis.

Die Kursinhalte im Einzelnen;

- Basis der Kräutereinteilung (Geschmack, Temperatur, Organbezug, Einzelwirkung) und Grundregeln der Rezepturerstellung.
- Die wichtigsten westlichen Kräuter (westliche Materia Medica) und Basisrezepturen (Qi, Blut, Yin und Yang tonisierend, Oberfläche befreiend, harmonisierend, Qi und Blut-Stagnation lösend, Geist klärend, beruhigend).
- Zubereitung und Verkostung exemplarischer Mischungen.
- Arbeiten mit einer kompakten Materia Medica mit häufig verwendeten, wichtigen westlichen Kräutern.
- Kontraindikationen
- Basisrezepturen für häufige Krankheitsmuster
- Erarbeitung individueller Rezepturen an Fallbeispielen

Angesprochen sind

Ärzte
vergleichbare Therapeutengruppen

Hebammen

Heilpraktiker
andere Interessenten

Termin / Kursort / Fortbildungspunkte (FP) / Kursdauer

15. — 16.03.2019, 16 UE à 45 Min., Samstag 10.00 Uhr — 17.30 Uhr. Sonntag 09.00 Uhr — 16.30 Uhr
Kursort: Starnberg. Diese Fortbildung entspricht der Empfehlung des BHLV (Bayerischer Hebammen Landesverband) bzgl. der Berufsordnung § 6 mit 16 Fortbildungsstunden in Fach- und Methodenkompetenz. Die Dozentin ist Weiterbildungsberechtigte für Akupunktur der Bayerischen Landesärztekammer.

Teilnahmegebühr

€ 360,-*.

Teilnehmerstimmen: Was hat Ihnen besonders gefallen?

— Offenheit und Fachkompetenz der Dozentin — Alles — Gleichgewicht von Theorie und Praxis — Die wunderbare Dozentin — viel Raum und Zeit zu üben —

Die Dozentin

Dr. Birgit Seybold-Kellner

Nähere Informationen zu der Dozentin finden Sie auf S. 15